

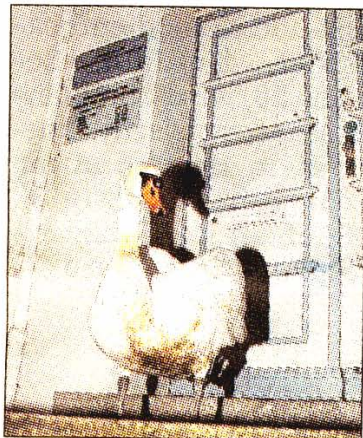
## Echt wahr

### *Schwan mit Beratungsbedarf*

VON HELGE VON SCHWARTZ

Jeder kann mal voller Sorgen sein und nicht weiterwissen. Gerade in Familien- und Erziehungsfragen. Das wird jede Mutter und jeder Vater bestätigen. Auch einem Schwan kann das so gehen.

Und dann? Den Kopf unter Wasser stecken? Trübsal fauchen? Unzufrieden durch Leben paddeln? Das kam für „Claudius“ nicht in Frage. Er wollte sich profes-



Schwan „Claudius“ wartet vor der Beratungsstelle.

Foto: H. KRÖGER

sionelle Hilfe holen. Und watschelte an den Huxterdamm – zur „Beratungsstelle für Familien und Erziehungsfragen“. Dort bekam er Kaffee und ein offenes Ohr, diskutierte seine Lage einmal von Grund auf durch.

Nee. Um ehrlich zu sein, stimmt das so

nicht. Richtig ist, dass Passanten seine Erziehungsprobleme überhaupt nicht wahrnahmen und stattdessen Verkehrsprobleme witterten. Sie fürchteten, dass „Claudius“ unter die Räder geraten könnte. Und so lockten sie ihn mit Futter ans Ufer des nahegelegenen Kanals.

Immerhin – nun war „Claudius“ satt und sicher. Seine Sorgen allerdings konnte er mit niemandem teilen. Aber vielleicht erzählt er sie mal einem anderen Schwan. Oder er ruft morgen in der Beratungsstelle an. Dann muss er wenigstens nicht über die Straße.